

# Segeln

## Erfolgreich und zufrieden im Team.

Sie sind ein *Führungsteam* und wollen gemeinsam Ziele erreichen und bei stürmischer See das Schiff sicher in den Hafen bringen?

Sie sind ein *Team*, was in der täglichen Arbeit gut kommunizieren und sich gegenseitig informieren möchte? Bei dem es darauf ankommt, dass sie sich aufeinander verlassen können und dass jemand einspringt, wenn es mal hakt?

Sie sind ein *neues Team* im Projekt, in der Organisation oder in einer Stabsstelle, bei dem es darauf ankommt, die Stärken jedes Einzelnen zu erkennen, um die Aufgaben und Verantwortlichkeiten passend zu verteilen? Bei dem es darauf ankommt, ein gemeinsames Ziel ins Auge zu fassen und den richtigen Kurs einzuschlagen, um gemeinsam Hand in Hand das Ziel zu erreichen?

Dann kommen Sie an Bord – hier werden Sie alles hautnah erleben und gemeinsam entwickeln können, was Sie darin unterstützt, ein erfolgreiches und zufriedenes Team zu bleiben oder zu werden!



### Worum geht's?

Erfolgreich und zufrieden sein im Team – das umfasst eine Vielzahl von Aspekten. Im Folgenden sind die wesentlichen Fragestellungen aufgeführt und diese auf das Segeln „übersetzt“.

Besprechen Sie, auf welche Aspekte es in Ihrem Team besonders ankommt, damit wir an Bord darauf gezielt eingehen können! Kreuzen Sie das für Sie besonders Wichtige in der letzten Spalte an!

Erfolgreich und zufrieden sein im Team – worauf kommt es an?

### Wie läuft's ab?

Phase 1: Die Planung

So viel Zeit muss sein!

Phase 2: Die Umsetzung

Leinen los!

Phase 3: Die Evaluierung

Wie wars?

**Phase 1: Die Planung – so viel Zeit muss sein!**

Thema	Fragestellung	Was heißt das beim Segeln?	Ist uns sehr wichtig!
Trends/ künftige Herausforderungen	Was kommt auf uns zu?	Wettervorhersage Untiefen erkennen Karte gewissenhaft lesen ...	
	Wie relevant sind diese Trends/Herausforderungen für uns?		
	Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit des Eintreffens?		
Ziele	Wohin wollen wir?	Ziel bestimmen Aktuellen Standort und Ziel auf der Seekarte eintragen	
	Kurzfristig		
	Mittelfristig Langfristig		
Strategie	Auf welchem Weg erreichen wir unser Ziel am besten?	Kurs bestimmen Rollen mit Aufgaben und Verantwortlichkeiten verteilen;	
Maßnahmenplan	Was ist konkret von wem zu tun?		
	Wer arbeitet wem in welcher Reihenfolge zu?		
	Welche Arbeitsmittel werden benötigt?		
	Welche personellen und zeitlichen Ressourcen sind notwendig?		
	Wie erfolgt der Informationsfluss?		
	Wer gibt wem Anweisungen?	Skipper hat das letzte Wort; in kritischen Situationen keine Diskussion, direkte Führung ist unerlässlich!	
	Wie wird kommuniziert?	Laut und deutlich! Nicht durcheinander reden!	
	Wie soll mit kritischen Situationen umgegangen werden? (Was machen wir, wenn...?)	Mann über Bord, Wetter schlägt um, Kollisionskurs, Seekrankheit greift um sich	
	Wie soll mit Konflikten umgegangen werden?		
	Wie soll die Dokumentation erfolgen?	Logbuch führen	

## Phase 2: Die Umsetzung – Leinen los!

Thema	Fragestellung/Aufgaben	Was heißt das beim Segeln?
Schrittweise Umsetzung des Maßnahmenplans	Jetzt werden alle Schritte aus der Planung umgesetzt!	
Regelmäßige Überprüfung des Grades der Zielerreichung	Wie weit sind wir?	
Ggf. Anpassung der Strategie zur Zielerreichung	Wie gut kommen wir voran? Ist der Weg zum Ziel noch richtig?	Passt der Kurs noch?
Ggf. Änderung der einzelnen Maßnahmen/Schritte	Was muss sich ggf. ändern?	

## Phase 3: Die Evaluierung – Wie wars?

Thema	Fragestellung/Aufgaben	Was heißt das beim Segeln?
Überprüfung der Zielerreichung	Ist das Ziel erreicht?	
Überprüfung der Strategie	War die Strategie richtig?	
Rollen, Aufgaben und Verantwortung	Wie gut konnten die Rollen ausgefüllt werden? Was hat gut geklappt / was hätte besser sein können?	
Abläufe	Wie gut haben die Abläufe funktioniert?	
Kommunikation und Information	Wie war die Information und Kommunikation?	
Zusammenarbeit	Wie wurde die Zusammenarbeit insgesamt wahrgenommen?	

## Gesamtfazit

Was lief gut? Woran sollten wir arbeiten? Was heißt das für unseren Arbeitsalltag?

## Wie sind die Organisation und der Ablauf?

### **Vorab:**

Segeln ist nicht so planbar, wie Radfahren oder Autofahren, denn nirgendwo ist der Mensch so abhängig von Wind und Wetter wie beim Segeln (es sei denn, das Schiff wird mit Motor betrieben, was allerdings echte Segler\*innen möglichst vermeiden wollen).

Das heißt, es wird gesegelt, aber wohin entscheidet der Wind. Der Mensch stellt sich darauf ein.

### Wo geht's los?

Basisstandort ist Warnemünde: Hohe Düne Yachthafenresidenz

Das hat viele Vorteile; z.B.

- Optimale Verkehrsanbindung durch Autobahn, Deutsche Bahn , Nahverkehr
- Unterbringung der Teilnehmer\*innen sowohl auf dem Schiff, im Hotel aber auch auf nicht vercharterten Yachten von Mola- Yachting (pro. P. u. Nacht 60€)
- Fitness-und Spa-Angebot in Hohe Düne Yachthafenresidenz
- unkompliziertes Segelrevier (der Skipper hat Zeit sich mit der Crew zu beschäftigen)
- tolle örtliche Gegebenheiten für Besuchs- und Abendprogramm

Aber auch Herausforderungen; z.B.:

- direkt offene See,... ab 5Bft Seegang 1m+

### Wie lange dauert ein Törn und wie groß ist die Crew?

Aufgrund der Wochenvercharterung der Schiffe; i.d.R. wird eine 50 Fuß-Yacht gesegelt, sollte jeglicher Törn auf maximal 6 Tage ausgelegt sein. Ein kürzerer Törn ist möglich.

Das hier vorgestellte Programm ist geeignet für Teams von 3 bis 8 Personen.

### Wie könnte ein konkretes Programm aussehen? (Beispiel)

Übernahme der Yacht durch den Skipper samstags ab 14:00 Uhr, danach Proviantaufnahme, Einrichten etc. .

Anreise der Teilnehmer\*innen ab sonntags, jedoch spätestens bis montags 12.00 Uhr

<b>Tag 1: Montag</b>	
14.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrüßung an Bord</li> <li>• Einweisung- Bootsalltag</li> <li>• Sicherheit an Bord</li> <li>• Grobe Törn – Planung</li> <li>• Rollen und Aufgaben verteilen</li> <li>• Verteilung der Backschaften innerhalb der Crew (z.B. auswürfeln)</li> <li>• Üben an Bord</li> </ul>
18.00 Uhr	Gemeinsame Backschaft an Bord: „Der Skipper kocht“
Ab 20.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemütliches Beisammensein an Bord</li> <li>• Knoten u.a. üben</li> </ul>
<b>Tag 2: Dienstag</b>	
8.00 Uhr	gemeinsame Backschaft: 2 Backschafter
10.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ablegen zum Alten Strom in Rostock</li> <li>• Hafenerundfahrt unter Segeln und Motor: Alter Strom, Marinestützpunkt, Werften, Fährhafen, Stadthafen Rostock</li> </ul>
14.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlegen am Alten Strom</li> <li>• Fischbrötchen im Alten Strom bei Udo´s Backfisch</li> </ul>
16.00 Uhr	• Auslaufen zu Manövertraining unter Segeln im freien Wasser
18.00 Uhr	• Einlaufen Yachthafen Hohe Düne, Manövertraining unter Motor
19.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gemeinsame Backschaft an Bord</li> <li>• Schnacken, Labern...</li> <li>• Tagesrückblick</li> <li>• Knoten u.a. üben</li> </ul>

<b>Tag 3: Mittwoch</b>	
8.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gemeinsame Backschaft</li> <li>• Planung des Törns nach Kühlungsborn</li> </ul>
10.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auslaufen nach Kühlungsborn ( 18sm=4-6h je nach Wind)</li> <li>• Navigation und Steuerung in der Hand der Crew               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Segeln mit individuellen Aufgaben: Navigation mit Karte und Kompass; Knoten; Wetter; Trimm; Kurshalten</li> </ul> </li> </ul>
15.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einlaufen im Yachthafen Kühlungsborn</li> <li>• Hier gibt es die beste Currywurst der gesamten Ostseeküste im VIEL MEER“ Yachthafen Kühlungsborn</li> </ul>
16.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ablegen und zurück nach Warnemünde</li> </ul>
18.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Backschaft an Bord</li> </ul>
22.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einlaufen im Yachthafen Hohe Düne in Warnemünde</li> <li>• Kurzer Tagesrückblick</li> </ul>
<b>Tag 4: Donnerstag</b>	
8.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gemeinsame Backschaft</li> <li>• Planung des Törns nach Wind und Wetter; entweder offene See oder in der Warnow</li> </ul>
10.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auslaufen zu Manövertraining</li> <li>• die Crew übernimmt das Schiff</li> <li>• Planung des Törns nach Gedser durch Crew</li> </ul>
14.00 Uhr	Backschaft an Bord: „ Vesper“
15.30 Uhr	Segeln mit individuellen Aufgaben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Navigation mit Karte und Kompass</li> <li>• Knoten</li> <li>• Wetter</li> <li>• Trimm</li> <li>• Kurshalten</li> </ul>
18.00 Uhr	Einlaufen mit Manövertraining unter Motor im Yachthafen Hohe Düne in Warnemünde
19.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsame Backschaft: Essen in der Nagelkneipe „ Am alten Strom“</li> <li>• Tagesrückblick</li> </ul>
<b>Tag 5 und 6: Freitag bis Samstagmorgen</b>	
6.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gemeinsame Backschaft</li> <li>• Planung des Törns nach Gedser</li> </ul>
7.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auslaufen Kurs Gedser 40 sm ca. 8-12H</li> <li>• Crew übernimmt das Schiff</li> <li>• Segeln mit individuellen Aufgaben...</li> </ul>
12.00 Uhr	Gemeinsame Backschaft an Bord
16.00 Uhr	Vesper an Bord
18.00 Uhr	Ansteuerung Gedser und zurück nach Warnemünde (Optional: Anlegen in Gedser und Grillabend)
19.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gemeinsame Backschaft</li> <li>• Einteilung der Wache</li> <li>• Unterweisung Nachtsegeln</li> </ul>
21.00 Uhr	Cocktailabend an Bord: „mit oder ohne“ (je nach Aufgabe)
Ab ca. 04.00 Uhr	Ansteuerung Warnemünde
	Backschaft bei Sonnenaufgang Rückblick auf den Törn; Verabschiedung

Abreise der Teilnehmer\*innen Samstagvormittag.

Planung vorbehaltlich der Wetterverhältnisse, gesundheitlichen Problemen, usw. ...